

Anlage 2 zur Gemeinderatsvorlage zum Bebauungsplan „Ob den Gärten“ in Karlsruhe-Palmbach:

Zusammenfassung der Beiträge aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Beitrag	Stellungnahme der Stadtplanung
Verkehr	
Warum wird die im Rahmenplan vorgesehene Haupteerschließungsstraße nicht schon jetzt vollständig gebaut? Dadurch könnte der Baustellenverkehr von der bestehenden Bebauung ferngehalten werden.	Die endgültige Erschließungsstraße kann heute noch nicht gebaut werden, da hierfür erst eine Bodenordnung notwendig ist, die nur aufgrund eines rechtsgültigen Bebauungsplans möglich ist. Nach Beschlusslage des Ortschaftsrates sollen jedoch die Bebauungspläne für „Neufeld“ und „im neuen Feld“ erst zu einem späteren Zeitpunkt erstellt werden.
Wäre es nicht sinnvoller die Erschließungsstraße nicht durch die Waldbronner Straße zu führen, sondern an der westlichen Seite des Sportplatzes entlang?	Die Möglichkeit, die Erschließungsstraße an der westlichen Seite des Sportplatzes vorbeizuführen besteht nicht, da dort eine Erweiterung des Sportplatzes erfolgt ist.
Verkehrsschilder werden nicht beachtet. Es wird befürchtet, dass der gesamte Verkehr in das neue Gebiet über die Waldbronner Straße gehen wird, die schon heute wegen des Sportplatzbetriebes oft einseitig zugeparkt ist.	Gegen eine zusätzliche Belastung der Waldbronner Straße soll die Verkehrsbeschilderung mit einem Durchfahrtsverbot helfen. Dies ist eine Frage der Verkehrslenkung, nicht des Bebauungsplans. Je nachdem, wie sich die Lage in der Realität ergibt, muss mit entsprechenden Verkehrslenkungsmaßnahmen reagiert werden.
Wir wohnen an der Straße „Im Kloth“ und sind gerne bereit mehr Verkehr zu ertragen, wir wollen aber keinen Durchgangsverkehr auf unsere Straße. Durch den Sportplatz und die schmalen Straßen dort sehen wir unsere Kinder als gefährdet.	Jede Entwicklung von Neubaugebieten hat zur Folge, dass zusätzlich Verkehr eintritt. Je besser er sich verteilt, um so besser für den Bestand. Hierauf wurde bei der Erschließung dieses Neubaugebietes geachtet. Die Waldbronner Str. ist heute ca. 4,75 m breit. Sie wird teilweise auf 6 m erweitert mit anschließendem, durchgehenden Gehweg von 1,50 m Breite.
Akzeptanz	
Ich lehne jeden Bebauungsplan dort ab. Vor allem aber möchte ich nicht solche „Baracken“ wie in Hohenwettersbach.	Die Stadt ist gehalten, Baugrundstücke für Bauwillige bereitzuhalten. Deshalb muss durch neue Bebauungspläne Bauland bereitgestellt werden. Was die „Baracken“ betrifft, so sind die Geschmäcker verschieden. Es gibt viele Menschen, denen die neuen Häuser in Fünfzig Morgen gut gefallen. In diesem Baugebiet hier werden die vorhandenen Strukturen von Palmbach aufgenommen und im neuen Baugebiet weitergeführt
Warum macht man nicht erst das Gewerbegebiet fertig, dann das Wohngebiet?	An der bisherigen, u.a. vom Ortschaftsrat verfolgten Zielsetzung, beide Bebauungspläne Winterrot und Ob den Gärten zeitgleich zu erstellen, soll festgehalten werden.